



Zu Besuch bei den Bienen



Muster Muster Muster



Hallo du. Ich bin die Biene Matilda.

Bestimmt hast du mich und meine Freunde im Sommer schon einmal draußen auf einer Blüte gesehen. Und sicher kennst du auch unseren leckeren Honig.

Damit du noch besser über uns Bienen Bescheid weißt, möchte ich dir heute von mir und meinen Freunden erzählen. Du erfährst ...



... warum wir Bienen so nützlich für die Menschen sind,



wie du mich von Lisa, der Hummel, und von Franziska, der Wespe, unterscheiden kannst,



dass du keine Angst vor uns haben musst,



wo ich wohne, was ich fresse und wie du uns helfen kannst. Denn leider geht es uns Bienen nicht immer gut.

Komm mit und lass Dich überraschen!





Weshalb die Menschen mich brauchen

Wir Bienen verbreiten den Pollen vieler Pflanzen. Der Pollen bleibt an uns kleben, wenn wir eine Blüte besuchen. Wir tragen ihn dann zur nächsten Blüte der gleichen Pflanzenart, wo er wiederum haften bleibt. Das nennt man bestäuben. So sorgen wir dafür, dass aus den Blüten der Pflanzen Früchte heranreifen.

Ohne uns Bienen gäbe es viel weniger unterschiedliche Pflanzen. Viele Tiere, die sich von Pflanzen ernähren, würden verhungern. Außerdem könntet ihr Menschen weniger vitaminreiche Früchte und leckeres Gemüse ernten. Daher sind wir Bienen ein sehr wichtiger Bestandteil des Ökosystems der Erde. Viele Energie- und Wasserversorgungsunternehmen haben es sich zur Aufgabe gemacht, uns Bienen zu helfen. Sie bepflanzten große Flächen rund um ihre Anlagen mit bienenfreundlichen Pflanzen.



Fast
80 Prozent
aller Nutz- und Wildpflanzen
werden von Insekten –
darunter vor allem von uns
Honigbienen – bestäubt.



Die restlichen
20 Prozent
sind windbestäubt
und brauchen keine
bestäubenden Insekten.



So kannst du mich erkennen und von anderen Insekten unterscheiden



Honigbiene

Mich

erkennst du daran, dass ich behaart bin und mein Hinterleib hell und dunkel gestreift ist. Wir Honigbienen sind bräunlich-schwarz-gelb und nicht schwarz-gelb, wie du das vielleicht schon in Kinderfilmen und Büchern gesehen hast. Wir haben sechs Beine und vier Flügel. Wir Bienen stechen nur, wenn wir uns bedroht fühlen.



Hummel

Lisa

ist so behaart, dass es wirkt, als habe sie einen Pelz. Richtig rundlich sieht sie dadurch aus. Auch sie ist bräunlich-schwarz und gelb gestreift. Aber anders als bei mir endet ihr Hinterleib mit einer weiß behaarten Fläche. Lisa ist sehr friedlich. Sie kann zwar durchaus beißen und stechen, tut dies aber nur, wenn sie um ihr Leben fürchtet oder ihr Nest in Gefahr ist.



Wespe

Von Franziska

kannst du mich leicht unterscheiden: ihr Hinterleib ist schwarz-gelb und deutlich vom Brustteil abgesetzt. Außerdem hat sie nur vereinzelte Härchen und ist schmäler als wir. Wespen stechen Menschen nur, wenn sie sich bedroht fühlen oder wenn sie ihr Volk und ihre Königin verteidigen wollen. Leider mögen Wespen teilweise gerne das, was du isst. Daher kommen sie manchmal zu dir, wenn du draußen isst. Wenn du dich aber ruhig verhältst, stechen sie dich nicht.

Oje, du hast doch nicht etwa Angst vor mir!



Du brauchst dich vor uns nicht zu fürchten, denn wir sind von Natur aus nicht gefährlich. Wir stechen nur aus Notwehr. Wenn du ruhig bleibst und nicht hektisch wirst, fühlen wir uns auch nicht bedroht.

Falls du doch einmal von einer Biene gestochen wirst, sollte ein Erwachsener den Stachel mit dem Fingernagel herauskratzen. Vorsicht, nicht den Stachel greifen, denn dann wird noch mehr Bienengift freigesetzt. Danach sollte die Stichstelle gut gereinigt und desinfiziert werden.

Direkt nach dem Stich hilft es, mit einer halbierten Zwiebel oder Zitrone darüber zu streichen. Danach solltest du die Stelle mit einem Kühlpack aus dem Eisfach kühlen.

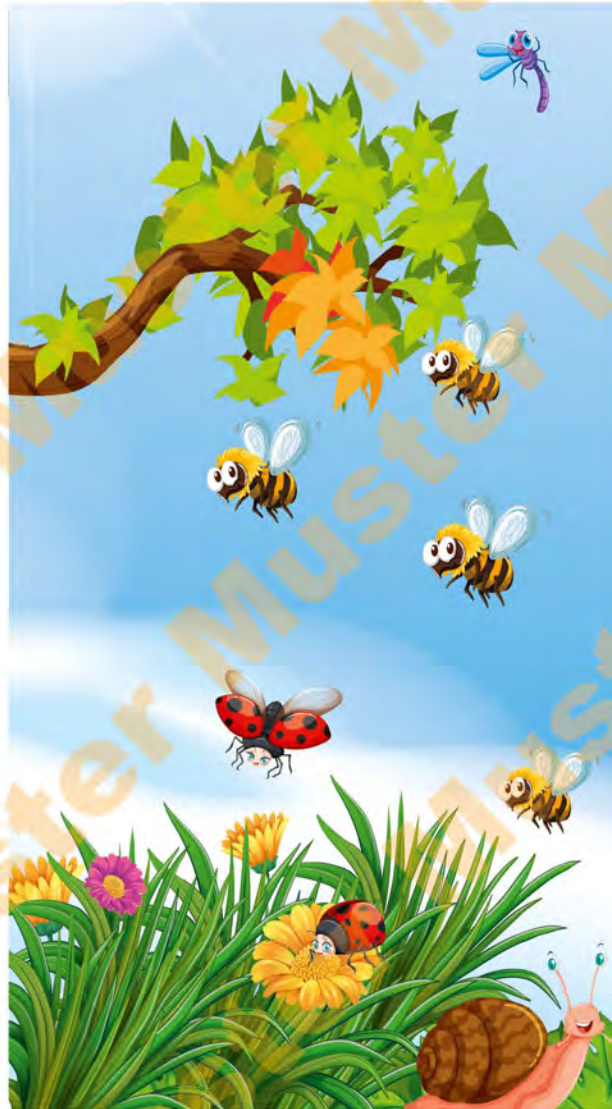
Wichtig ist auch, zu schauen, ob dein Körper allergisch auf den Stich reagiert. Falls dir Körperteile Probleme bereiten, die von der Stichstelle weit entfernt sind, solltest du sofort zum Arzt gehen.



Ausmalbild



Finde 10 Unterschiede



Wie kommt die Biene zur Blume? Finde den Weg.



Wo ich lebe

Wir Honigbienen leben mit vielen anderen Honigbienen zusammen in einem Bienenstock. Das können dann schon einmal bis zu 40.000 Bienen sein.

Wir sind sehr gut darin, unser Zuhause zu bauen. Wir brauchen ein trockenes Umfeld und Platz für unseren Nachwuchs sowie für unsere Futtermittel.



Ein hohler Baum bietet uns zum Beispiel einen guten Unterschlupf. Aber auch in einen Bienenstock vom Imker ziehen wir gerne ein. Wildbienen dagegen leben oft allein, z. B. in hohlen Halmen oder in Insektenhotels.

In unserem Bienenstock bauen wir Waben aus Wachs. In den einzelnen Wabenzellen ziehen wir unsere Kinder groß. Und auch unsere Nahrung lagert dort.



Was ich esse

Genau wie du müssen wir Bienen trinken und essen. Wasser ist für Bienen genauso wichtig wie für dich. Wenn du Durst hast, kannst du einfach den Wasserhahn aufdrehen und frisches Trinkwasser genießen.

Wir Bienen trinken Wasser von Tautropfen der Blätter oder Grashalmen und aus Flüssen, Seen oder Bächen.



Auch viele Blüten müssen für uns erreichbar sein. Deshalb fühlen wir uns in Gärten und in der freien Landschaft, z. B. auf Blumenwiesen und blütenreichen Wegrändern, sehr wohl.



Unser Futter sammeln wir Bienen fleißig. Wir fliegen bis zu 1.000 Mal am Tag zu Blüten und saugen dort den Nektar auf. Aus dem Nektar machen wir im Bienenstock den Honig. Und diesen Honig fressen wir.

Wie du brauchen wir Bienen auch Wärme. Du hast zu Hause eine Heizung. Unser Brennstoff ist der Honig. So gibt es eine spezielle Bienengruppe, die mit sehr viel Honig gestärkt wird und dann nur die Aufgabe hat, ständig ihre Flugmuskeln so zu bewegen, dass Wärme erzeugt wird. So wird der Bienenstock geheizt. Mit dieser „lebenden Heizung“ kommen wir Bienen auch im Winter gut zurecht.



Das kannst du für uns Bienen tun

Wir Bienen
finden immer
weniger
Nahrung!

Zum Überleben brauchen wir nektar- oder pollenreiche Pflanzen. Auf den großen Feldern wächst aber meist nur eine Pflanzensorte. Und ausgerechnet diese Pflanzen halten meist nicht die Nahrung bereit, die wir benötigen.

Die Felder sind riesig und um sie herum gibt es keine Grünstreifen, auf denen andere Blumen und Pflanzen wachsen könnten. Energie- und Wasserversorgungsunternehmen besitzen oft große Flächen. Diese verwandeln die Unternehmen immer häufiger in ein blütenreiches Umfeld für Bienen, Insekten und Singvögel, indem sie heimische Wildpflanzen säen. So schaffen sie uns Bienen ein Zuhause.

Uns hilft es, wenn auf deinem Balkon, in deinem Garten oder vor deinem Haus bienenfreundliche Pflanzen wachsen. Damit wir auch im Sommer genug zu trinken finden, kannst du ein flaches Schälchen mit Wasser für uns aufstellen. Aber bitte lege noch ein paar flache Steine hinein, damit wir hinausklettern können, wenn wir einmal ins Wasser hineinfallen.





Pflanzen, die wir Bienen besonders schätzen

Bäume:

Bienenbaum
Linden
Obstbäume
Weiden

Blumen:

Aster
Cosmea
Christrosen
Krokus
Rainfarn
Schneeglöckchen
Sonnenhut
Vergissmeinnicht
Winterlinge

Kräuter:

Fenchel
Lavendel
Oregano
Pfefferminze
Thymian

Sträucher und Kletterpflanzen:

Clematis
Schneeheide
Weißdorn
Wilder Wein

Im Gegensatz zur Honigbiene leben Wildbienen einzeln und nicht als Volk. Sie werden auch Solitärbienen genannt. Ihnen kannst du mit Insektenhotels einen Unterschlupf bieten. Wenn du solch ein Hotel in eurem Garten aufstellen möchtest, kannst du vorher mit deinen Eltern, z. B. beim NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., im Internet nachschauen, welches geeignet ist.



Wenn du uns eine Bleibe und Nahrung zur Verfügung stellst, besuchen wir dich immer wieder und du kannst uns beobachten. So lernst du noch viel mehr über uns und siehst, wie toll wir fliegen und wie viel Blütenstaub wir auf einmal tragen können. Manchmal sieht es so aus, als hätten wir Pluderhosen an, weil wir so viel Pollen an den hinteren Beinen kleben haben!

Eine große Hilfe ist es außerdem, wenn du vielen Menschen davon erzählst, was du über uns weißt. Nur wenn viele Leute die wichtige Bedeutung von uns Bienen kennen, werden sie uns auch schützen und uns helfen.



Impressum

Herausgeber und Verlag:
wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH
Josef-Wirmer-Str. 3 • 53123 Bonn
Tel.: +49 228 9191-40 • Fax: +49 288 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de • www.shop.wvgw.de

Fotos: bluringmedia – stock.adobe.com, Happypictures – stock.adobe.com,
iconshow – stock.adobe.com, Roman Ivasc Kletr – stock.adobe.com,
Roman Ivaschenko – stock.adobe.com, Pixel Embargo – stock.adobe.com,
D.Pietra – stock.adobe.com, katarzyna b – stock.adobe.com,
Shanwood – stock.adobe.com, topvectors – stock.adobe.com,
mitifoto – stock.adobe.com

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH

Art.-Nr.: 310977



Hab keine Angst. Wir Bienen sind
sehr nützlich. Willst du wissen, wo ich
wohne und wie du mir helfen kannst?
Komm, ich zeig dir meine Welt!

Mit freundlicher Empfehlung

**IHR
LOGO**

